

Schweriner Malerin stellt im Rathaus von Neukloster aus

NEUKLOSTER Weiträumige Landschaften erschließen sich dem Betrachter der Bilder von Evelyn Buchberger. Die aus Schwerin stammende Kunst- und Deutschlehrerin stellt erstmals im Rathaus Neukloster aus. Vorwiegend zeigt die 53-Jährige dort Acrylarbeiten in Spachteltechnik. Mit ihren Bildern will Buchberger Stimmungen wiedergeben, reichert diese aber mit einer persönlichen Note an.

Stift, Pinsel und Papier nahm Evelyn Buchberger bereits in ihrer Kindheit zur Hand. Die diplomierte Kunsterzieherin studierte und erlernte ihr Handwerk beim Greifswalder Maler Manfred Prinz. Noch heute treffen sich ehemalige Studentinnen und der Professor



Evelyn Buchberger an der Staffelei FOTO: BUCHBERGER

zweimal im Jahr zum gemeinsamen Malen. Ebenso wie ihr 85-jähriger Lehrer malt auch die Schwerinerin viel in der Natur. Ansonsten steht ihr das heimische Atelier zur Verfügung.

Evelyn Buchberger beteiligt sich seit vielen Jahren zu Pfingsten an „Kunst offen“. Und in Schwerin hatte die 53-Jährige bereits einige Aus-

stellungen. Über ihre ehemalige Kollegin Elke Monka aus Neukloster sind die Kleinstädter auf Buchberger aufmerksam geworden und luden die Schwerinerin ein, im Rathaus auszustellen.

Seit 1996, dem Umbau des Rathauses, gibt es dort von der Tourismus-Information bis in die oberen Etagen die Möglichkeit, Ausstellungen zu präsentieren. „Vier bis sechs haben wir im Jahr“, erzählt Ute Zapf von der Tourismus-Information. Für die Stadt ist das eine Bereicherung, für die Touristen eine Information über das, was die Menschen dieser Region schaffen. Die Ausstellung von Evelyn Buchberger ist bis zum 23. Februar zu den Öffnungszeiten der Tourismus-Information zu sehen. *ieng*